

## Neues aus der Kita Gries

Liebe KercheblädcheleserInnen!  
Nun geht das Jahr zu Ende und wir freuen uns auf besinnliche Tage.

Wir möchten uns für die rege Teilnahme an unserem Laternenfest bedanken. Wir danken allen Helfern, Spendern und Unterstützern. Es war ein schönes Fest, das den gelebten Gemeinschaftssinn im Dorf zeigte.

Die Mithilfe der Feuerwehr und die Brezelspende des Bürgermeisters sei hier besonders herausgestellt.

In Miesau fand für beide Kindergärten in evangelischer Trägerschaft eine Fortbildung mit dem Thema: „Leitbild“ statt. Über die Fragen: „Wer sind wir, was ist das Besondere an uns“ sollten die Werte einer christlichen Grundhaltung klar hervorgehen. Die Leitbildbroschüre werden wir mit EAS, Presbytern und Team erarbeiten.

In der 49. Kalenderwoche haben wir eine „Backwoche“ mit Eltern und Kindern. Frei nach dem Lied: „In der Weihnachtsbäckerei ...“ wollen wir süßes Naschwerk zaubern.

Aus der Werkwoche mit den Papas ist ein Werk-Tag geworden.

Am Freitag, den 06.12. haben unsere „Luchse“ eine Einladung zur Märchenerzählerin bekommen.

Ob der Nikolaus seinen Weg ändern kann und am Donnerstag, oder am Freitagnachmittag kommt – wir werden es sehen. Hauptsache, er hat etwas Süßes in seinem Sack!

Am Mittwoch, den 18.12. warten wir mit Pfrin. Stoll-Rummel ab 13.30 Uhr auf das Christkind. Danach laden wir die Bevölkerung zu einem kleinen Adventscafé mit leckerem Kuchen der Eltern und Plätzchen der Kinder im Kindergarten ein.

Wir freuen uns über eine 500 € Spende von der Physio-Fitness Therapie „KEKS“. Vielen Dank!

Am Freitag, den 20.12. verabschieden wir uns um 14 Uhr bis zum 03.01.14 in die Weihnachtsferien.

Bis dahin – eine geruhsame, besinnliche Vorweihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Ihr KiTa Team  
im Prot. Kindergarten Gries*

**Impressum:** Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: [prot.pfarramt.miesau@t-online.de](mailto:prot.pfarramt.miesau@t-online.de).

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

*Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!*

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.300 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck.



## KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

29. Jahrgang

Dezember 2013



Foto: AWR

Herrnhuter Stern

2 – Versweise • 3 – Kirchenkabarett in Gries • 4 – Presbyterium Gries/ Konzertbericht • 5 – Offene Kirche/ Rüstzeit • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Presbyterium Miesau/ Organspende • 9 – Aus den Kirchenbüchern • 10 – KiGo Miesau/ Buchvorstellung • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

In meinem Wohnzimmer in der Ecke schwebt ein Herrnhuter Stern. Ich besitze ihn schon seit vielen Jahren. In den dunklen Winterabenden strahlt das kleine Licht im Innern besonders schön. Licht, das im Dunkeln leuchtet, hat eine besondere Faszination. Wo Licht ist, da sind wir gerne. Licht ist Leben, Wärme und es schenkt Orientierung.

Licht und Leben – das sind Begriffe, mit denen das Johannesevangelium gleich am Anfang, das Mensch gewordene Wort, Christus selbst, beschreibt. Die Einleitung des Johannesevangeliums hält fest, was in den folgenden Kapiteln über Jesus beschrieben wird:

„In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.“ Weg und Wirken Jesu verdeutlichen, welcher Art dieses Leben ist. Menschen werden gesund – nicht nur körperlich, sondern auch in den Tiefen ihrer Seele. Randgruppen finden in die Gesellschaft zurück, erfahren, daß sie dazugehören. Wo Jesus als das Licht Menschen berührt, bricht

sich das Leben Bahn und es wird hell. Im Licht nehmen wir wahr, was wirklich ist.

An Weihnachten feiern wir, daß Gott sich für uns Menschen Zeit genommen hat. Jesus ist auf die Erde gekommen, um uns wahres Leben vor Augen zu führen.

Ich möchte Sie ermutigen, sich Zeit zu nehmen zum Staunen über Gott. Wir dürfen diesem Kind alles übergeben, was uns beschäftigt und ängstigt. So können wir zur Ruhe kommen und es kann in unserem Leben wieder hell werden.

Möge das Licht von Weihnachten sie hoffnungsvoll durch die dunkle Zeit des Winters tragen.

*Dies wünscht Ihnen Jutta Weber*

## Monatsspruch

„In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.“

JOH 1 VERS 4



## Willibald hat einen Wunsch

Hoffentlich passiert bald was“, stöhnte Willibalds Nachbar. „Es ist öde in diesem Regal.“ Willibald fand es recht angenehm in der Gesellschaft anderer Nikoläuse, auch wenn natürlich ein paar Meckerer dabei waren. Aber die gab es ja überall.

Der Supermarktlautsprecher über ihnen knackste, und eine männliche Stimme verkündete: „Liebe Kunden. In vier Tagen ist Weihnachten. Heute im Sonderangebot: Schokoladennikoläuse, 500 Gramm, nur 2€!“ Willibald bekam einen Schreck. Nur noch vier Tage? Da mußte er sich beeilen. Wenn er erst mal in der Krabbelkiste an der Kasse lag, war alles zu spät. Dann würde es nichts werden mit strahlenden Kinderaugen, kleine Hände, die ihn umklammerten und dem Duft nach Kerzen und Weihnachtspunsch. Nicht, daß er das selbst erlebt hätte. Er hatte aber in der Schokoladenfabrik davon gehört. „Ich freue mich schon auf die Adventszeit“, hatte einer der Arbeiter gesagt. Er hatte Weihnachten in so schönen Worten beschrieben, daß Willibald das unbedingt selbst erleben wollte. „Achtung!“, rief jemand von links und ein Ruck ging durch die Reihen. Drei kleine Kinder standen vor dem Regal, dahinter ihre Mutter. Willibald richtete sich auf und fixierte die Gruppe mit starrem Blick. Nehmt mich, flehte er innerlich. Die Mutter sagte: „Jeder darf sich einen aussuchen.“ Kinderhände grabschten nach ihnen. Willibald wurde hochgehoben, landete dann doch wieder

unsanft im Regal. „Den will ich nicht, der hat eine Delle“, kreischte das Mädchen. Die Mutter griff hinter Willibald ins Regal, holte einen anderen Nikolaus heraus, und nahm ebenso noch Willibald. „Den nehmen wir auch mit“, sagte sie dann. „Die Delle sieht man kaum. Der ist für Johannes.“

Willibald freute sich und landete im Einkaufswagen neben seinen Kameraden. Zuhause angekommen wurde er auf dem Küchentisch abgestellt. Gierige Kinderaugen starrten ihn an. „Dürfen wir den essen?“, fragten sie. „Nein, der ist für Johannes“, erwiderte die Mutter. Sie nahm Willibald, verließ die Wohnung und klingelte gegenüber. Eine junge Frau öffnete die Tür. „Hallo, Frau Sanders“, sagte die Mutter. „Hier ist eine Kleinigkeit für ihren Sohn.“ Sie reichte ihr Willibald. „Dankeschön, da wird er sich sicherlich freuen“, sagte die Frau. Sie trug ihn in ein Zimmer, in dem ein riesiger Baum stand, und stellte ihn darunter. „Hier bist du erst mal sicher“, flüsterte sie und verließ das Zimmer. Willibald schaute sich um. Neben ihm stand ein buntes Holzauto mit einem Kran hinten drauf. Ob das ein Weihnachtsgeschenk für Johannes war? Aus einem anderen Zimmer ertönte leise Musik. Das also war der Advent. Willibald stützte sich auf seinen Bischofsstab und seufzte selig.

Wir wünschen Ihnen eine schöne, sinnliche und streßfreie Zeit im Advent,  
*Ihr Team vom Kindergarten*

## Unser KiGo Miesau im Dezember 2013

**Samstag, 07.12.2013**

Wie in den vergangenen Jahren beteiligt sich der Kindergottesdienst am Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz. Wir verkaufen Sterne aus Pfeifenputzern, Backmischungen im Glas, Schutzengelschachteln und Klammersäckchen.



Feier in diesem Jahr ganz anderes als in den letzten Jahren. Ihr dürft eure Geschwister und Eltern mitbringen und zusammen feiern wir eine schöne Weihnachtsfeier.

Im Anschluß um 15.00 Uhr gehen wir gemeinsam zum VDK und singen bei der dortigen Weihnachtsfeier noch drei Lieder.

*Wir wünschen euch und euren Familien eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014. Auf euren Besuch freut sich das Team des KiGo Miesau*

**Samstag, 14.12.2013 KiGoMo, 13.00 – 15.00 Uhr**

## KIRCHE MIT KINDERN

Heute ist unsere Weihnachtsfeier. Achtung die Uhrzeit hat sich geändert. Wir beginnen erst um 13.00 Uhr. Wir gestalten die

## Buchvorstellung in Miesau

Am Montag, den 16.12.2013 wird um 19 Uhr das neu zusammengestellte **Familienbuch der reformierten Pfarrei Obermiesau 1656-1798** von Thomas Martin Pfaff in der Miesauer Kirche vorgestellt.

Im 1. Band sind alle bekannten Familien und Einwohner der Orte Ober- und Niedermiesau (Miesau), Elschbach, Buchholz (früher Siebenbauernmühle bzw. Bauernmühle oder Buchholzer Mühle), die „Schanz“ (heute Schanzerhof/Schanzermühle – in den alten Kirchenbüchern fast ausschließlich Scheidenberger Woog und

Scheidenbergerhof) genannt. Daneben auch jene, wo sich der Wohn- bzw. Aufenthaltsort nicht ermitteln ließ und die Fremden, die in den beiden Pfarreien heirateten, ihre Kinder taufen ließen oder durch den jeweiligen Pfarrer begraben wurden.

Im 2. Band befinden sich die Familien und Einwohner von Kübelberg (mit der Klingenmühle), Schönenberg, Sand (mit der Hutschmühle) und Schmittweiler – identisch mit der heutigen Groß-Gemeinde Schönenberg-Kübelberg.

*M. Bauer*

## Kirchenkabarett in Gries

CHRISTLICH SATIRISCHE UNTERHALTUNG in der Prot. Kirche Gries.

Kirche und Kabarett – paßt das zusammen? Pfarrer Maybach meint: Unbedingt! Wie beides eine gelingende Einheit bilden kann, zeigt der bundesweit erfolgreiche Kirchenkabarettist in seiner Christlich Satirischen Unterhaltung, mit der er am **20. Dezember 2013 um 19.30 Uhr in Gries** gastiert.

Nach dem Arzt kommt der Pfarrer – jetzt auch im Kabarett, denn wie Eckart von Hirschhausen wirklich Mediziner ist, ist Ingmar von Maybach-Mengede tatsächlich evangelischer Pfarrer.

Ist unsere oberste Pfarrerstochter in der Finanzkrise durch ihre sparsame evangelische Art endgültig zur „Madonna des Protestantismus“ geworden? Wie beeinflusst Angela Merkels Mundorgel die Weltpolitik? Ist Westerwelle schon Außenminister oder noch Außenministerant? Wie könnte ein Zielgruppen-Gottesdienst für Vielflieger gestaltet werden? Was kann die Kirche von Telekom und IKEA lernen? Diese und andere Fragen werden bei der bundesweiten CSU satirisch aufbereitet, musikalisch ausgestaltet und manchmal sogar unter Publikumsbeteiligung geklärt und: „Es dauert nie lange, bis die Ersten lachen.“ (Süddeutsche Zeitung).

Maybach kreuzt die Anthroposophie mit der Bierwerbung („Das einzig Wahre war Steiner“) und gewährt tiefe Einblicke in die Mühen der Predigtvorbereitung und des Religionsunterrichts („Nein, wer für den Glauben stirbt, ist

kein Mehrtüler“). Selbst komplexe biblische Fragen werden hier leicht, wenn der Pfarrer die Eigenheiten der vier Evangelien anhand der deutschen Presselandschaft erklärt. So wird die Wechselbeziehung von Kirche, Medien und Gesellschaft ebenso durchleuchtet, wie der Einfluß des protestantischen Pfarrhauses auf die Politik.

Weitere Informationen und eine Hörprobe unter [www.pfarrer-maybach.de](http://www.pfarrer-maybach.de).

Vorverkauf 13 €/ Abendkasse 15 €/ ermäßigt 10 €

**Vorverkaufsstellen:** Ulis Backshop Gries, Blumen-Apotheke Schönenberg, Gift-Shop Miesau, Prot. Pfarramt Miesau.

*A. Rummel, Pfr.*



Die „Sixtinische Angela“.

## Neues aus dem Grieser Presbyterium

Zu Beginn der Sitzung informierten Pfarrer Rummel und Frau Bischoff über aktuelle Themen der KITA.

Wegen der hohen Verschmutzung durch Taubenkot, wurde ein Teil des Glockenturms bereits von unserem Hausmeister gereinigt und anschließend Taubenschutzgitter angebracht. Der oberste Teil des Glockenturms ist wegen des steilen, ungesicherten Aufgangs schwer zugänglich und soll nun von einer Fachfirma gereinigt und ebenfalls mit Taubenschutzgittern versehen werden, da wegen der Verschmutzung durch den Taubenkot die Glocken nicht mehr störungsfrei funktionieren. Die Glockensachverständige, Frau Müller, wird den Schaden vor Ort begutachten und uns eine Stellungnahme erstellen, auf deren Grundlage Angebote von Fachfirmen eingeholt werden können.

## Grandioses Konzert

Die beiden sind über jeden Zweifel erhaben und inzwischen ein Dreamteam geworden: Ellen Maddaloni (Sopran) und Tobias Naumann (Orgel).

Bei dem gut besuchten Konzert mit Musik zum Kirchenjahresende in der Miesauer Kirche zeigten beide erneut ihr Können und eine tolles Zusammenspiel von Stimme und Instrument. Mit stehendem Applaus konnte das

Die in die Jahre gekommene Küche des Gemeindesaals sowie die Toiletenanlage neben der Kirche bedürfen dringend einer Renovierung, nicht zuletzt auch, um den Gemeindesaal für Vermietungen attraktiver zu machen. Für die Modernisierungsmaßnahmen wird sich das Presbyterium fachlich beraten lassen.

Der Neujahrsempfang findet am Sonntag, 19. Januar 2014, in Gries, im Anschluß an den 10-Uhr-Gottesdienst statt. Das Presbyterium lädt herzlich zu einem Umtrunk mit kleinem Imbiß ein.

Zum Abschluß der Sitzung besprach das Presbyterium noch die beiden wichtigen Termine für das Jahr 2014: unser Kirchenjubiläum am 6. Juli 2014 und die im nächsten Jahr anstehenden Presbyteriumswahlen.

*T. Klein*

begeisterte Publikum den beiden noch eine Zugabe abtrotzen.

Raumfüllend stieg Ellen Maddaloni's Stimme zum Himmel, während Tobias Naumann mit der Orgel ein ganzes Orchester zu ersetzen vermochte.

Auch bei seinen Orgelstücken überzeugte er verspielt und präzise mit großer Ausdruckskraft.

*A. Rummel, Pfr.*

## Unsere Verstorbenen des Kirchenjahres

### Gries

*Emilie Ebel, geb. Becker, 93 J., † 7.1.2013*

*Herbert Karl Ludwig, 80 J., † 20.1.2013*

*Viktor Iljen, 55 J., † 30.1.2013*

*Helmut Guth, 95 J., † 11.2.2013*

*Frank Becker, 71 J., † 14.2.2013*

*Inge Ebert, geb. Feick, 76 J., † 29.3.2013*

*Helmut Richard Hofstätter, 77 J., † 24.4.2013*

*Karl Göttel, 75 J., † 13.6.2013*

*Krimhilde Fauß, geb. Rech, 82 J., † 24.6.2013*

*Karlfried Simon, 74 J., † 27.6.2013*

*Werner Isbrecht, 84 J., † 6.7.2013*

*Ursula Weis, geb. Bernd, 78 J., † 9.10.2013*

*Gustav Adolf Simon, 76 J., † 28.10.2013*

### Miesau

*Kurt Kramer, 83 J., † 24.11.2012*

*Hans-Jürgen Lieblang, 61 J., † 12.12.2012*

*Wilhelm Ferdinand Neher, 73 J., † 10.1.2013*

*Gertrud Guth, geb. Ludwig, 85 J., † 27.1.2013*

*Ilse Erna Wamsganz, geb. Roth, 92 J., † 30.1.2013*

*Friederike Svoboda, geb. Pontes, 69 J., † 13.2.2013*

*Werner Angelstein, 77 J., † 18.3.2013*

*Mathilde Katharina Seyl, geb. Groß, 92 J., † 19.3.2013*

*Albinus Beyer, 87 J., † 2.4.2013*

*Hildegard Golombek, geb. Guth, 86 J., † 16.4.2013*

*Otwin Ohliger, 82 J., † 7.5.2013*

*Karl Krück, 83 J., † 17.5.2013*

*Werner Klein, 70 J., † 20.5.2013*

*Lothar Kuntz, 76 J., † 9.6.2013*

*Hans-Jürgen Reffelman, 65 J., † 21.6.2013*

*Linda Zorn, geb. Kloss, 91 J., † 24.6.2013*

*Erika Thea Klos, geb. Kopp, 78 J., † 26.6.2013*

*Gisela Renate Krück, geb. Pflüger, 75 J., † 14.7.2013*

*Robert Heintz, 66 J., † 21.7.2013*

*Elfriede Kramer, geb. Hammel, 82 J., † 27.7.2013*

*Günter Walter Rieboldt, 88 J., † 15.8.2013*

*Irene Mai, geb. Klinck, 82 J., † 27.8.2013*

*Erika Lieblang, geb. Kloß, 87 J., † 3.9.2013*

*Gerhard Völkner, 88 J., † 22.10.2013*

Wir vertrauen unsere Verstorbenen der Gnade Gottes an, der Treue hält ewiglich und nicht fallen läßt das Werk seiner Hände.

Für die Trauernden erbitten wir seinen Trost und Beistand.

*A. Rummel, Pfr.*

KERCHEBLÄÄDCHÉ

## Presbyterium Miesau

Im Protestantischen Kindergarten schreitet das Projekt KiTa+QM voran. Mitte November fand eine Teamfortbildung mit einer Referentin des Diakonischen Werkes statt bei der es um das Thema „Entwicklung eines Leitbildes“ ging.

Es wurde eine Qualitätszirkel gebildet der im Februar 2014 startet und aus Mitgliedern des Kita-Teams, des Presbyteriums und Eltern besteht. Nach Erarbeitung der Leitsätze werden diese dem Presbyterium vorgestellt.

Der Schriftzug am Schaukasten war lückenhaft, es fehlten einige Buchstaben. Die Firma Neumann wurde beauftragt, den Schriftzug in Edelstahl zu erneuern.

Es wurde beschlossen, daß am Sonntag zwischen Weihnachten und Neujahr, kein Gottesdienst stattfindet.

Die nächste Sitzung des Presbyteriums Miesau findet am 14.01.2014, um 19:30 Uhr statt.

B. Czok

## Organspende, Ja oder Nein?

Krankenhausseelsorgerin Sabine Hofäcker hat bei dem Informationsabend des Prot. Krankenpflegevereins Miesau-Elschbach mit offenen Karten gespielt.

Für viele der interessierten Gäste waren die Informationen sicher neu und auch keine leichte Kost.

Pfrin. Hofäcker erklärte in verständlichen Worten, was es heißt, für hirntot erklärt zu werden und was bei der Organentnahme passiert.

Daß der Hirntote über einen noch lebenden und funktionierenden Organismus verfügt, ist für die Organtransplantation eine notwendige Voraussetzung, da die Organe ja in einem anderen Körper ihren Dienst tun sollen.

Es wurde erörtert wie ein Leben mit einem Spenderorgan verläuft.

Für die Angehörigen des Hirntoten allerdings stellt diese Tatsache eine schwierige intellektuelle Aufgabe: man muß sich von einem Sterbenden verabschieden, der alle Anzeichen eines komatösen Kranken anzeigt. Für die Trauerarbeit ist dies etwas völlig anderes als sich von einem Leichnam zu verabschieden.

Mit Hilfe der notwendigen Aufklärung und des anschließenden Gespräches aller Anwesenden, ist es für viele sicher nun einfacher sich mit dem Thema und der Anfrage der Krankenkassen bezüglich eines Organspendeausweises auseinanderzusetzen.

A. Rummel, Pfr.

## Offene Kirche im Advent

Unsere Miesauer Kirche steht im Advent

von Montag bis Freitag und am Samstag, den 07.12. jeweils von 18 bis 19 Uhr

für einen Moment der Stille für Sie offen

Herzlich Willkommen!

*P.S.: am Montag, den 09.12.: ökum. Hausgebet im Advent in der Kirche um 18 Uhr*



## Presbyteriumsrüstzeit

Am zweiten Novemberwochenende waren einige Presbyter/innen aus Miesau und Gries mit dem Pfarrerehepaar zu einer verkürzten Rüstzeit nach Schönau in die Südpfalz gefahren. Unter anderem haben wir uns mit dem Thema Heimat beschäftigt.

Interessant war die unterschiedliche Bedeutung von Heimat für jede/n und was alles mit Heimat verbunden wird. Das geht vom Geburtsort, über Familie, Freunde, bestimmtes Essen, Landschaften, die Muttersprache, unsere Kirche, und vieles mehr. 2010 startete die Landeskirche die Initiative „Heimat Kirche Pfalz“ mit Motiv-

karten mit Bildern aus der Pfalz und Beispielen, wo Heimat ist. Z. B. ein Foto vom Wurstmarkt in Bad Dürkheim mit dem Text „Heimat ist, wo Feste gefeiert werden“. Oder ein Bild vom Stadion auf dem Betzenberg mit dem Text „Heimat ist, wo du niemals alleine gehst“. Oder ein Foto eines Aussichtspunkts im Pfälzerwald mit dem Text „Heimat ist, wo sich dein Blick weitert“. Die Motivkarten sind alle auf der Homepage der Landeskirche zu finden [www.evkirchepfalz.de](http://www.evkirchepfalz.de) 2014 wollen wir Ende September wieder zu einer Rüstzeit fahren.

B. Czok

01.12.: <b>1. Advent</b>	14 Uhr (Hebr 10,23-25) mit Adventsbasar und Kaffee und Kuchen
08.12.: <b>2. Advent</b>	10 Uhr (Apk 3,7-13)
09.12.: <b>ök. Hausgebet</b>	nach Absprache in den Familien
15.12.: <b>3. Advent</b>	10 Uhr (Apk 3,1-6)
22.12.: <b>4. Advent</b>	9 Uhr (Jes 52,7-10)
24.12.: <b>Christvesper</b>	16 Uhr mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes
24.12.: <b>Christnacht</b>	22 Uhr (Kol 2,3-10)
25.12.: <b>1. Weihnachtstag</b>	10 Uhr (Gal 4,4-7) mit Abendmahl
31.12.: <b>Altjahrsabend</b>	17 Uhr (Hebr 13,8-9b)
05.01.: <b>2. So. n. d. Christfest</b>	10 Uhr (Röm 16,25-27)
<b>Bastelkreis</b>	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
<b>Büchertisch &amp; Basar</b>	sonntags nach dem Gottesdienst
<b>Förderverein Kirchenorgel</b>	20.12. um 19.30 Uhr Kirchenkabarett; Karten gibt es im Vorverkauf
<b>Frauenbund</b>	11.12. um 14.30 Uhr Weihnachtsfeier mit Abendmahl
<b>Kaffeestubb</b>	09.12. um 15 Uhr
<b>Kindergottesdienst</b>	samstags um 10 Uhr proben wir unser Krippenspiel
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 19 Uhr im Gemeindesaal
<b>Konfirmationskurs 2014</b>	donnerstags um 17 Uhr
<b>Mitarbeiterweihnacht</b>	11.12. um 19 Uhr im Gemeindesaal in Miesau
<b>Ökum. Bibelabend</b>	10.12. um 19 Uhr in Miesau
<b>Redaktionsschluß</b>	17.12. um 11 Uhr



### Das ökumenische Hausgebet im Advent

findet am Montag, 9. Dezember in Gries nach Absprache statt.  
Die kostenlosen Andachten erhalten Sie als Heft in der Kirche oder im Pfarramt.



**Das Opfergeld für Monat Dezember** ist in Gries und Miesau für die Unterhaltung unserer Gebäude und Anlagen (insbesondere Kirchenbeheizung) bestimmt

01.12.: <b>1. Advent</b>	10 Uhr (Hebr 10,23-25)
08.12.: <b>2. Advent</b>	14 Uhr (Apk 3,7-13) mit Taufe von Mika Svenson Pacheco
09.12.: <b>ök. Hausgebet</b>	18 Uhr in der Kirche
14.12.: <b>3. Advent</b>	18 Uhr (Apk 3,1-6)
21.12.: <b>Trauung</b>	15 Uhr Jochen und Svenja Vater, geb. Stuppy
22.12.: <b>4. Advent</b>	10 Uhr (Jes 52,7-10)
24.12.: <b>Christvesper</b>	17.30 Uhr mit Musikverein
24.12.: <b>Christnacht</b>	22 Uhr (Kol 2,3-10)
26.12.: <b>2. Weihnachtstag</b>	10 Uhr (2Kor 8,9) mit Abendmahl und Kirchenchor
31.12.: <b>Altjahrsabend</b>	18 Uhr (Hebr 13,8-9b)
05.01.: <b>2. So. n. d. Christfest</b>	14 Uhr (Röm 16,25-27)
<b>Besuchsdienstkreis</b>	unterwegs mit den Adventsgrüßen
<b>Büchertisch</b>	im Gemeindesaal und beim Weihnachtsmarkt
<b>Flötengruppen</b>	montags Anfänger 15.30 Uhr, Profis 16.15 Uhr, Fortgeschrittene 17.30 Uhr
<b>Frauentreff Atempause</b>	gemeinsam mit dem Gemeindenachmittag
<b>Gemeindenachmittag</b>	10.12. um 14.30 Uhr Weihnachtsfeier mit Abendmahlsfeier
<b>Kindergottesdienst</b>	siehe Seite 10
<b>Kirchencafé</b>	05.01. nach dem Gottesdienst
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 19 Uhr
<b>Kleinkind-Turnen</b>	donnerstags um 10 Uhr im „Haus für Kinder“
<b>Konfirmationskurs 2014</b>	mittwochs um 16.30 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2015</b>	donnerstags um 16 Uhr (Freizeit vom 13.-15.12.)
<b>Krabbelstube</b>	dienstags um 9.30 Uhr im Gemeindehaus
<b>Mitarbeiterweihnacht</b>	11.12. um 19 Uhr im Gemeindesaal
<b>Ökum. Bibelabend</b>	10.12. um 19 Uhr
<b>Presbyteriumssitzung</b>	14.01. um 19.30 Uhr (öffentlich)
<b>Redaktionsschluß</b>	17.12. um 11 Uhr



### Kirchenkonzert in Miesau

am 22. Dezember 2013 um 16 Uhr  
mit dem Gesangverein Miesau 1866  
und dem Prot. Kirchenchor  
Herzliche Einladung!